

GRÜNE ZEITEN

HOHENBRUNN
LANDKREIS MÜNCHEN



Herausforderung und Chance:
Hohenbrunn westlich der Bahn

Grüne Mobilitätskonzepte der Kreistagsfraktion
Saubere Busse und bessere Rad-Schnellverbindungen

MITEINANDER NEUE WEGE GEHEN

Anke Lunemann: Ein Jahr Zweite Bürgermeisterin

Von Herzen gerne
engagiere ich mich
als erste „grüne“

Zweite Bürgermeisterin für
unser schönes Hohenbrunn.
Meinen Platz im Rathaus
habe ich rasch gefunden
und heute bin ich Teil eines
vertrauensvoll zusam-
menwirkenden Teams.

Seit Amtsantritt ist es
mir wichtig gewesen, zu-
zuhören, um zu verstehen.
Mir Gehör zu verschaffen
und mitzugestalten. Als
Mitglied der Projekt-
steuerung „Realschule und
Wohnbebauung westlich
der Bahn“ bin ich von
Beginn an in Hohenbrunns
derzeit größtes Zukunftsprojekt involviert.

Grüne Politik darf im Rathaus sichtbar wer-
den! Weibliche Herangehensweisen werden einbe-
zogen. Miteinander und nicht gegeneinander.



*Anke Lunemann
2. Bürgermeisterin
anke.lunemann@
gruene-hohenbrunn.de*

Foto: Angelika Bardehle

Hier finden Sie uns:



jeden 3. Mittwoch im Monat
19:30 Uhr
Bis auf weiteres online,
Anmeldung auf unserer Homepage.
gruene-hohenbrunn.de
facebook: gruene.hohenbrunn
mail@gruene-hohenbrunn.de

MITEINANDER NEUE WEGE GEHEN

Das haben wir im Gemeinderat erreicht:

Baumpatenschaften

Schenken Sie zu einem besonderen Ereignis oder einfach als Beitrag zum Klimaschutz der Gemeinschaft einen Baum. Wie? Fragen Sie die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde.

MVG-Mietrad-Stationen

Wir haben die Haushaltsmittel für den Aufbau und Betrieb mehrerer Stationen beantragt.

Ladesäulen für E-Bikes

Sie werden am Schul- und Sportcampus Riemerling und beim Rathaus aufgestellt.

Weitere Anträge sind auf dem Weg:

Mittagessen frisch gekocht und bio-regional in Kitas und Schulen

Wir haben eine Absichtserklärung des Gemeinderats für die Umstellung der Kinder-Mittagsverpflegung erreicht. Jetzt soll ein Runder Tisch die Details mit Fachstellen und allen Betroffenen ausarbeiten.

Informationsfreiheitsgesetz

Zusammen mit ÜWG/FW-Bürgerforum und FDP haben wir einen Satzungsentwurf eingebracht, der den Zugang zu Informationen aus dem Rathaus für alle Bürger*innen klar und gleichberechtigt regelt. Die rechtliche Prüfung läuft, die Satzung kann bald verabschiedet werden.



*Martina Kreder-Strugalla
mks3@gmx.de*

*Grüne Fraktion online: Rolf Kersten,
Wolfgang Schmidhuber, Katarina Möschel,
Anke Lunemann, Georg Bauer*



MITEINANDER NEUE WEGE GEHEN

Daueraufgabe Gemeinwohlorientierter Wohnungsbau

Jeder Bewohner Bayerns hat Anspruch auf eine angemessene Wohnung“. So steht es in der bayerischen Verfassung. Wir wollen bezahlbares, am Menschen orientiertes Wohnen für alle: Wohnen für Menschen mit geringem Einkommen oder Betreuungs- und Pflegedarf kann nicht vollständig den Kräften des Marktes überlassen werden. Hohenbrunn soll alle Möglichkeiten für mehr bezahlbaren Wohnraum nutzen, z.B. Gemeindegrund für genossenschaftliches Bauen im Erbbaurecht vergeben oder den Ausbau gemeindlicher Liegenschaften angehen.

Wir schlagen den Dachausbau in der Wohnanlage Erikastraße vor, das bringt zusätzlichen Wohnraum ohne Versiegelung. Und wir drängen darauf, dass der mit der Investorenfirma des Wohnbauprojekts an der Putzbrunner Straße vereinbarte günstige Kauf von zehn Wohnungen zustande kommt. Die Kaufoption muss trotz knapper Kassen genutzt werden.



*Martina Kreder-Strugalla
mks3@gmx.de*

Die Realschule kommt



Gleichzeitig stellt uns diese Entscheidung vor enorme Herausforderungen. Wir müssen das Grundstück für die Schule zur Verfügung stellen, energisch den Umbau des Bahnhofs vorantreiben, der barrierefreie Zugänge und einen breiten Durchgang unter den Gleisen zur Verbindung der Ortsteile braucht. Und wir müssen jetzt sehr zügig eine gute Planung für die Schulgebäude, die Sportanlagen und die Verkehrsanbindung der Schule zu Fuß, per Rad und mit Bussen und Autos angehen.

Wir freuen uns sehr über die Entscheidung des Zweckverbands, die Realschule in Hohenbrunn zu bauen und sehen sie als große Chance für unseren Ort.



*Wolfgang Schmidhuber
Gemeinderat
Fraktionsvorsitzender
gruene@wschmidhuber.de*

MITEINANDER NEUE WEGE GEHEN

Herausforderung und Chance: Hohenbrunn westlich der Bahn



Flächennutzungsplan – hervorgehoben das Entwicklungsgebiet westlich der Bahn

Schon seit Jahrzehnten spricht Hohenbrunn über eine Ortsweiterung westlich der Bahn. Jetzt sollen die Pläne konkret werden. Unser Wunsch ist, in diesem Bereich gemeinsam mit den Bürger*innen eine Siedlung zu gestalten, die zu Hohenbrunn passt und die zugleich ein Musterbeispiel moderner sozialer und ökologischer Siedlungsentwicklung darstellt. Mit einer guten Mischung von Mietwohnungen und Eigentum, von maßvollem Geschößwohnungsbau und Einfamilienhäusern, wo verschiedene Generationen und soziale Gruppen harmonisch zusammenleben können. Wir möchten damit beginnen, vielfältige

Ideen einzusammeln, gelungene Beispiele in anderen Orten zu besichtigen, und Vorschläge von kreativen Planer*innen einzuholen. Erst auf dieser Grundlage wollen wir dann in konkretere Planungsschritte einsteigen. Wir werden dieses große Zukunftsprojekt mit Ruhe und Augenmaß angehen und freuen uns auf die gemeinsame Planung.



Wolfgang Schmidhuber
Gemeinderat
Fraktionsvorsitzender
gruene@wschmidhuber.de

Drohende Armut wegen Corona: Nothilfefonds eingerichtet



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie bringen Menschen aus unserem Landkreis unverschuldet und zum Teil massiv in Not: Kurzarbeit, Entlassungen, Schwangerschaft, Scheidung, Darlehenstilgung u.v.m. Die Folge: kein Geld mehr für Miete, Strom und Dinge des täglichen Lebens.

Verzweifelte Menschen suchen darum die Sprechstunden der Caritas-Sozialstationen in unseren Gemeinden auf. Schon Ende Januar ist das Arbeitsvoll der Schuldenberatung für das ganze Jahr erfüllt.

Antje Spilsbury, stellvertretende Geschäftsführerin der Caritas, weiß nicht mehr, was sie den Menschen noch raten und geben soll. Alle Spenden sind aufgebraucht, ihre Mitarbeiter*innen am Limit. Pragmatische, unbürokratische und schnelle finanzielle Hilfe ist jetzt angesagt, um ein Abrutschen in die Sozialhilfe zu vermeiden.

Aus einer virtuellen Konferenz mit Frau Spilsbury und den grünen Sozialaus-

schuss-Mitgliedern der Kreistagsfraktion ging deshalb folgender grüner Antrag hervor: 500 000 € soll der Kreistag in einem Nothilfefonds genehmigen, aus dem unkompliziert und punktgenau geholfen werden kann, beispielsweise durch die teilweise Übernahme von Mieten, Stromkosten, oder durch Finanzierung des erhöhten Lebensmittelbedarfs.

Doch das sei nicht rechtens, so die Verwaltung bei der Bearbeitung des Antrags. Das Eichenauer Urteil verbietet, Gelder aus dem Kreishaushalt an Menschen aus unserem Landkreis als Soforthilfe abzugeben. Der Landkreis darf also nicht den eigenen Menschen mit seinen eigenen Geldern kurzfristig aus Notsituationen heraushelfen!

Der Kreisausschuss beschließt alternativ, ein Spendenkonto einzurichten, in das Privatpersonen, Unternehmen, aber auch Gemeinden einzahlen können.

Die Verteilung der Spenden sollen die Wohlfahrtsverbände und Nachbarschaftshilfen übernehmen, denn sie wissen, wo schnelle und unbürokratische Hilfe am dringendsten benötigt wird.

Es darf also in unseren Landkreis-Nothilfefonds gespendet werden!

Corona-Hilfe Landkreis München
AWO Kreisverband Mü-Land
IBAN: DE 61 7025 0150 0029 6183 86



Ingrid Lindbüchl
Kreisrätin, Gemeinderätin
ingrid.lindbuechl@gruene-ml.de

Bessere Radwege zwischen unseren Kommunen



Mehr Radwege für alle, die auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit im Landkreis unterwegs sind

Das 2015 von den GRÜNEN im Kreistag beantragte Radverkehrskonzept wird beschlossen. Dadurch können Rad-Schnellverbindungen, Radhauptverbindungen, Ergänzungsnetz und Freizeitnetz mit festen Qualitätsstandards sowie eine konsistente Beschilderung geplant werden, damit alle Radler*innen bequem und zügig an ihre Ziele kommen. Die Hauptaufgabe des Kreises ist nun die Koordination der Gemeinden und die Kommunikation in Richtung Bürger*innen. Gute Fahrt!



Tania Campbell, Kreisrätin
tania.campbell@gruene-ml.de

Saubere Busse für unseren Landkreis

In vielen Bereichen machen wir Fortschritte beim Klimaschutz. Beim (Nah) Verkehr geht es aber sehr schleppend voran auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die Vorgaben der EU sind klar, daher fordern die GRÜNEN im Kreistag, dass die öffentlichen Busse Vorreiter werden müssen. Unser Landkreis hat zwar erste Schritte gemacht, das reicht aber noch lange nicht aus. Wir kämpfen dafür, dass hier bei uns mehr emissionsfreie Busse zum Einsatz kommen, damit die Mobilität von morgen klimafreundlich wird.



©Halfpoint - stock.adobe.com



Sabine Pilsinger, Kreisrätin
sabine.pilsinger@gruene-ml.de

Klimaschutz jetzt

» **D**eutschland hat in der Krise im letzten Jahr seine Kraft und Stärke gezeigt. Durch die Impfstoffe wächst die Hoffnung auf eine Perspektive, die aus der Pandemie herausführt. Die Lehren aus dieser Krise können uns den Weg bereiten für eine ökologische und soziale Transformation der Gesellschaft – hier im Landkreis München und weltweit. Mit dem Schwung der Veränderung können wir es schaffen, unsere Lebensgrundlagen auf diesem Planeten zu erhalten. Wir sind die erste Generation, die die Auswirkungen der Erderwärmung spürt, aber gleichzeitig die letzte, die etwas dagegen tun kann. Das Wissen haben wir, jetzt müssen wir handeln. Für echten Klimaschutz, für Artenvielfalt, für Gerechtigkeit und eine starke Demokratie. «



Toni Hofreiter, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Bundestag

Mitmachen – aktiv werden

Die GRÜNEN setzen sich für eine ökologische, nachhaltige, soziale und offene Gesellschaft ein. In der heutigen Zeit des Umbruchs wollen wir unsere Lebensgrundlagen erhalten und mit neuen Ideen für zukunftsfähige Gemeinden sorgen. Wir kämpfen für ein klimaneutrales Leben, voller erneuerbarer Energie, sauberer Mobilität und hoher Lebensqualität. Wir engagieren uns für Teilhabe, Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander.

MACHEN SIE MIT:

www.gruene-ml.de/mitglied-werden
Unsere Zukunft braucht Ihre Mithilfe!

IMPRESSUM

GRÜNE Landkreis München
Franziskanerstr. 14
81669 München
www.gruene-ml.de

V.i.S.d.P.:

GRÜNE Landkreis München:
Sabine Pilsinger und Volker Leib
GRÜNE Hohenbrunn:
Wolfgang Schmidhuber
gruene@wschmidhuber.de

Druck:

Uhl-Media GmbH, Bad Grönenbach



+ Ökodruckfarben
+ 100% Recyclingpapier
+ 100% Ökostrom
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt